

**Mit Kindern über den Glauben reden**  
**Landesseminar Kibiwo 9./10. Januar 2009**

**Kinder lernen**

- ⇒ im Mitleben – Glaube muss im Alltag erlebbar sein in
  - Geschichten
  - Ritualen
  - Gebeten
  - Liedern
- ⇒ im Fragen – in Fragen und Antworten erschließen sich Kinder die Welt

**Kinder brauchen „Elis“ - Begleiter im Glauben**

- ⇒ Jemand, der ihnen von Gott erzählt / biblische Geschichten
- ⇒ Jemand, der mit ihnen unterwegs ist
- ⇒ Jemand, der sich ganz auf Kinder einlässt
- ⇒ Jemand, der sich auf ihre Fragen einlässt – zuhört
- ⇒ Jemand, der ihre Fragen ernst nimmt
  - Niemand, der schon alles weiß – aber jemand, der etwas weiter ist und zumindest bereit ist zu versuchen, Fragen zu beantworten – oder sich mit den Kindern auf den Weg nach den Antworten macht, wenn sie keine haben!!!
  - „Kinder sind nicht Objekte des Belehrens, die nichts wissen, sondern Subjekte sehr eigensinnigen Weltaneignens. Nichts geht in ein Kind hinein, was es nicht selbst wählt und bedenkt.“ Kuld, S. 97
- ⇒ Jemand, der seine Erfahrungen und Gedanken mitteilt
  - Das kann ich, wenn...
  - ich selbst auf dem Weg des Glaubens bin / nachfrage
  - ich mir über mein Gottesbild im klaren bin → Bieneninger
  - ich weiß, was ich vermitteln will
  - ich weiß, dass meine Erfahrungen weiterhelfen – aber andere Menschen andere Erfahrungen machen und darum auch anders glauben! (Klaus Müller!)
- ⇒ Jemand der glaubt, dass Gott immer da ist
- ⇒ Jemand, der auch mal sagen kann „ich weiß es auch nicht“
  - Fragen: wie denkst du dir das?
  - Eventuell auch sagen: da muss ich selbst darüber nachdenken
  - Team ist wichtig!!!! Wenn einer nicht weiter weiß, ist es vielleicht ein anderer. Selber nachfragen!
- ⇒ Jemand, der weiß, dass manches auch ein Geheimnis bleibt
- ⇒ Jemand der weiß, dass wir nicht beweisen können, dass es Gott gibt oder dass die biblischen Geschichten wahr sind
- ⇒ Jemand, der Kindern auch mal eine Richtung zeigt, in der es gut weitergeht

**Literatur:**

- ⇒ Biesinger, Albert u.a.: Brauchen Kinder Religion? Neue Erkenntnisse – Praktische Perspektiven; Beltz-Verlag, Weinheim und Basel 2005
- ⇒ Biesinger, Albert: Kinder nicht um Gott betrügen. Anstiftungen für Mütter und Väter; Herder-Verlag, 13. Auflage, Freiburg im Breisgau 2005
- ⇒ Kuld, Lothar: Das Entscheidende ist unsichtbar. Wie Kinder und Jugendliche Religion verstehen; Kösel-Verlag, München 2001
- ⇒ Schweitzer, Friedrich: Lebensgeschichte und Religion, Religiöse Entwicklung und Erziehung in Kindes- und Jugendalter; 3. durchgesehene Auflage, Gütersloh 1994
- ⇒ Weissenborn, Thomas: Sag mal, was du glaubst! Mit Kindern über den christlichen Glauben sprechen; Francke-Verlag, Marburg 2006